

## **Beratungsansatz**

Mein Beratungsansatz hat Philosophie, Konzepte und Methoden der systemischen Beratung und der Themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Ruth C. Cohn zur Grundlage. Weitere sinnvolle Ansätze und Methoden habe ich im Laufe meiner Beratungserfahrung integriert. Mediation und Konfliktmanagement, Netzwerktechnik, Prozessberatung, Spezifischer Einsatz von Case Management-Methoden, Coaching und Teamentwicklung.

## **Arbeitsweisen:**

Im Spannungsfeld Mensch und Organisation sind meine Arbeitsweisen durch folgende Eckpfeiler gekennzeichnet:

- **Contracting**

Zu Beginn unserer Arbeit mache ich mein Angebot transparent. Aufgrund der jeweils spezifischen Anliegen des Klienten erarbeite ich gemeinsam mit ihr/ihm Ziele und Inhalte, die wir im Laufe des Beratungsprozesses überprüfen und ggf. korrigieren.

- **Förderung von Autonomie**

Im Mittelpunkt des Beratungsprozesses steht die Förderung eigener Fähigkeiten und Aktivierung von Ressourcen.

- **Ethische Verantwortung**

In meiner Arbeit fühle ich mich den ethischen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Supervision verpflichtet, insbesondere möchte ich hier die Grundsätze erwähnen, zum bestmöglichen Nutzen des Klienten zu arbeiten und den Schutz des Klienten, insbesondere in Fragen der Vertraulichkeit, auch nach Beendigung der Beratung zu gewährleisten.

- **Kontextorientierung**

In der Arbeit mit Gruppen und auch mit Einzelpersonen findet das System und der Kontext besondere Beachtung. So sind im Coaching meine Klienten auch die Unsichtbaren: Auftraggeber, Mitarbeiter, Chefs, Kunden etc.

- **Beziehung**

Ich arbeite in Beziehung mit dem Klienten. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit und an der Kommunikation, die sich auch in der Beratung abbildet.

- **Umsetzbarkeit**

Die eigentliche Arbeit leistet der Klient außerhalb des Beratungsprozesses. Deshalb achte ich auf die Verknüpfung von Arbeit und Beratung, die Überprüfung und Entwicklung von Umsetzungsschritten.

- **Vernetzung**

Ich arbeite mit anderen professionellen Beratern, Trainern und Weiterbildungsinstituten zusammen.

- **Lebenslanges Lernen**

Meine eigene Weiterentwicklung und der professionelle Austausch über aktuelle Bildungs- und Entwicklungsthemen im Organisationsbereich halte ich für essentiell zur Gewährleistung professioneller Standards.